

## Meister bleibt ohne Niederlage

Volleyball-Landesliga

**Gütersloh (kast).** Souverän sind die Volleyballerinnen des Gütersloher TV durch die Landesliga marschiert. Mit dem 3:1 (25:12, 25:22, 21:25, 25:16)-Sieg gegen den Soester TV steigt der Meister sogar ungeschlagen in die Verbandsliga auf. »Im dritten Satz haben wir die Zügel etwas aus der Hand gegeben«, sagte die langjährige GTV-Trainerin Silke Spielberg. In den anderen drei Sätzen stellten die Gütersloherinnen, die am Samstagmittag in Bielefeld spielten, erneut ihre Stärke unter Beweis. Die Gütersloher Darbietung gipfelte im vierten Satz, als die Soester Verteidigung in sich zusammenfiel. Weder der Block, noch die Feldabwehr des Soester TV war dem schnellen Spiel der Gütersloherinnen gewachsen.

Trotz der fantastischen Saison steht Silke Spielberg schon vor der nächsten Herausforderung. Mit Lena Wagner und Luisa Forntheil verlassen beide Zuspielderinnen aus beruflichen Gründen den GTV. Ein großes Problem für die Trainerin, denn einen neuen Dreh- und Angelpunkt für ihr Team zu finden, dürfte schwierig werden. »Die Verbandsliga macht es natürlich ein bisschen einfacher, einen Ersatz zu finden, weil ein größerer Spielanreiz besteht«, sieht Silke Spielberg zumindest einen kleinen Hoffnungsschimmer.

Abgesehen davon werden die Gütersloherinnen in Zukunft einiges mehr an Zeit investieren müssen, damit das Zusammenspiel weiterhin so gut funktioniert wie in der abgelaufenen Saison. Nichtsdestotrotz dürfte sich der GTV schnell in der Verbandsliga etablieren und dort auch Erfolge feiern.



Nachdenklich: GTV-Trainerin Silke Spielberg sucht Zuspielderinnen.



Mit sieben neuen Fahrern geht das Jedermann-Radsportteam »Green'n Fit« in die Saison 2016. Ausgestattet wird die Mannschaft mit hochmodernen Rennrädern aus dem Profiradsport. Die allerdings sind vom Hersteller nur ausgeliehen und müssen wieder zurück. Fotos: Kai Steinecke

## Ausgestattet wie die Profis

Radsportteam »Green'n Fit« geht mit sieben Neuzugängen in die dritte Jedermann-Saison

■ Von Kai Steinecke

Marienfeld (WB). Funkelnde neue Rennräder, extra angefertigte Rennkleidung und professionelle Trainer. Ausgestattet wie die Profis – so geht das Radrennteam »Green'n Fit« in die kommende Saison, in der das Feld in der Jedermann-Klasse kräftig aufgemischt werden soll.

Am Samstag stellte sich das Team, das bereits in der dritten Saison fährt, im Sporthotel der Klosterforde vor – mit sieben Neuzugängen. Auf die Plätze im Team konnte sich jeder bewerben, der bereits ein bisschen Erfahrung im Radsport gesammelt hat. Sei es professionell oder nur auf dem Weg zum Bäcker. Federführend bei der Zusammensetzung des Teams war Ole Ternes, Geschäftsführer der Kommunikationsagentur »liveWelt«, der schon lange eine Leidenschaft für den Radsport hegt.

»Es haben sich wirklich unglaublich viele Menschen beworben. Da mussten wir leider aussieben«, sagt Ole Ternes.

Übrig blieben acht Männer und fünf Frauen aus dem Umkreis von Gütersloh und Bielefeld, die es nun richten sollen. Lampenfieber ist aber eher weniger angesagt, denn die meisten haben bereits Erfahrung im Profiradsport. Beispielsweise Tanja Hennes, die neu ins Team gerutscht ist. Die 43-Jährige stellte ihr Können bereits bei der »Holland Ladies Tour« unter Beweis und wurde Erste. Erklärtes Saisonziel bei den Damen ist es, um die vorderen Plätze mitzufahren. »Wir haben einen so starken Kader, der deutschlandweit wirklich einmalig ist«, sagt Ole Ternes lobend.

Bei den Männern sieht es hin-

gegen etwas anders aus. »Es wird brutal schwierig werden, dort Platzierungen rauszufahren, weil alle Teams bärenstark sind«, ordnet Initiator Ternes die Saisonausichten ein. Der einzige Fahrer, der direkt aus Gütersloh stammt, Kai-Uwe Sommer, stimmt ihm zu: »Wir müssen erst mal gucken, in welche Richtung die Reise geht.« Für ihn steht das erste Rennen des Jahres schon fest. Am 24. April geht es nach Göttingen – zum ersten der zwölf Rennen, von denen die Fahrer aber nur sechs absolvieren müssen.

Unterstützt wird das Team in diesem Jahr zum ersten Mal durch den Fahrradhändler »Rose« aus Bocholt, der gleichzeitig auch Räder für den Profiradsport stellt. Die gleichen Räder erhält auch das »Green'n Fit«-Team. »Es ist schon

wirklich klasse, so gut ausgestattet zu sein«, freut sich Kai-Uwe Sommer. Allerdings sind die Räder nur geliehen und gehen nach der Saison zurück an den Hersteller. Bezüglich der Ernährung steht dem Team die Firma »TruW« zur Seite. Das Bielefelder Pharmaunternehmen hat ein Nahrungsergänzungsmittel entwickelt, das den Athleten helfen soll, länger leistungsfähig zu bleiben.

Am Ende sind es aber die Fahrer, die die Leistung auf die Straße bringen müssen. Durch die hohe Fluktuation im Kader des »Green'n Fit«-Teams wird es schwierig werden, die Erfolge der Vergangenheit zu wiederholen. Besonders, da mit Pascal und Patrick Hanhart zwei Erfolgsgaranten das Team verlassen haben.

### Das Team

**Männer:** Dennis Biendarra, Marco Bastiaansen, Thomas Frost, Stefan Frost, Peter Mertens, Oliver Nienaber, Jonathan Reuning und Kai-Uwe Sommer.

**Frauen:** Manuela Freund, Tanja Hennes, Tamara Kroll, Marion Wittler und Jane Kittel.



Einziger Gütersloher im Team: Kai-Uwe Sommer.

## Prototyp schießt Lamborghini ab

Zwölf Stunden durchgekämpft: Achterbahnfahrt für das Verler Team Konrad in Florida

Florida/Verl (WB). Es waren zwölf Stunden geprägt von anspruchsvollen Wetter- und Streckenbedingungen. Am Ende hatte das Team Konrad Motorsport aus Verl die »Twelve Hours of Sebring« in Florida (USA) auf Platz 14 in der GTD-Klasse (Gesamtrang 37) beendet.

Das Ergebnis wurde vom Lamborghini Huracán GT3 mit der Startnummer 28 eingefahren. Ihn pilotierten der Deutsche Christopher Brück, der US-Amerikaner Terry Borcheller, der Brite Josh Webster und Teamchef Franz Konrad (Österreich).

Bereits im Training haderte das Team mit Problemen an der Tankanlage. Nach Startplatz 16 im Qualifying konnte sich der mintgrüne Lamborghini durch ein gutes Set-up im Rennverlauf weiter nach vorn arbeiten. Sintflutartige Regenfälle sorgten nach drei Stunden für eine Rennunterbrechung. Im Anschluss an den Neustart arbeitete sich das Quartett immer wieder nach vorn. Als noch zwei Stunden zu fahren waren, betrug der Rückstand auf die Spitze knapp zwölf Sekunden. Doch plötzlich wurde der Lamborghini von einem Prototypen

getroffen und die rechte Seite schwer beschädigt. »Wir mussten die Spurstange wechseln und nach dieser länger dauernden Reparatur war der Zug in Richtung Spitze natürlich abgefahren«, erklärte Teamchef Franz Konrad. Nicht am Rennen teilnehmen konnte der Wagen mit der Startnummer 21. Der zweite Lamborghini Huracán GT3 fiel im Warm-up 45 Minuten vor dem Rennen mit einem technischen Defekt aus. Mit ihm an den Start gehen

sollten der 28-jährige Österreicher Christopher Zöchling sowie die beiden Deutschen Jürgen Krebs und Pierre Ehret. Sie erreichten im Qualifying am Vortag Platz zehn in der GTD-Klasse.

»Dieses Rennen war für mich eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Als austretendes Benzin in Turn drei beim Warm-up in Brand geriet, war ich froh, dass unser Fahrer Christopher Zöchling so überlegt und ruhig gehandelt hat«, sagte Franz Konrad. »Im

strömenden Regen ist Terry Borcheller stark gefahren. Christopher Brück gelang im Team die schnellste Rundenzeit und auch mit Josh Webster, der sein erstes Langstreckenrennen absolvierte, bin ich sehr zufrieden«, führte der Teamchef weiter aus. Der Lauf auf dem Sebring International Raceway bedeutete gleichzeitig den Einstand von Frank Funke. Er wird das Team Konrad Motorsport fortan als neuer Renningenieur unterstützen.



Der mintgrüne Lamborghini Huracán GT3 aus dem Team von Franz Konrad wird in Sebring/Florida von einem Prototypen gerammt und schwer beschädigt – nur Platz 14. Foto: Konrad Motorsport

### Sport in Kürze

**Goldbecker im Perspektivkader**  
Torhüter Leon Goldbecker aus der C-Jugend der HSG Gütersloh ist beim Sichtungslager des westfälischen Handballverbandes von Landestrainer Zolt Homovics in den Perspektivkader der Jahrgangsklasse 2002 berufen worden. Der Perspektivkader wird über zwei Jahre sportlich gefördert und beobachtet, um den Übergang in die Westfalenauswahl und die anschließende DHB-Sichtung vorzubereiten. Aufbauend auf ein allgemeines Stützpunktraining, das alle zwei Wochen stattfindet, wird Leon Goldbecker zusätzlich noch im Landesstützpunkt für Torwarte in Bünde ausgebildet.

**Bergmann bleibt Vorsitzender**  
Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Rhedaer Schachvereins ist Thomas Bergmann zum zehnten Mal als Vorsitzender des Vereins gewählt worden. Auch das gesamte Vorstandsteam (Friedhelm Pohlmann, Frank Bellers, Frank Erfeldt, Detlef Mix und Daniel Schulz) wurde einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Großen Applaus erhielt Rigobert Ophoff, der inzwischen 65 Jahre Mitglied des Vereins ist, und in dieser Zeit den Verein nachhaltig geprägt hat. Der Abstieg der ersten Mannschaft aus der Verbandsklasse soll spätestens in der kommenden Saison repariert werden.

**Verler D-Jugend Bezirksmeister**  
Die weibliche Handball-D-Jugend des TV Verl hat das Endspiel um die Bezirksmeisterschaft gewonnen. Das Team setzte sich beim VfL Herford mit 12:11 durch. Zuvor konnte im Halbfinale die Mannschaft von Vorwärts Wetztingen mit 15:14 bezwungen werden. Die Vorrunde hatten die Verlerinnen mit zwei Siegen über den SC Greven 09 (16:9) sowie den HSV Minden Norden (11:9) abgeschlossen.

**TSG-Kegler im Pokal raus**  
Für die Landesliga-Sportkegler der TSG Rheda war in der dritten Runde des Westfalenpokals Endstation. Bei der Zweitvertretung von SU Annen (Oberliga) gab es eine Niederlage mit 3144:3221 Holz. Bester im Team der TSG war Stephan Rösenberg mit 836 Holz. Außerdem spielten André Rabe (802), Bodo Schwanke (793) und Gideon Hildebrandt (713).

**RWE suspendiert Studttrucker**  
Der Ex-Wiedenbrücker Marwin Studttrucker und Kasim Rabihić sind beim Fußball-Regionalligisten Rot-Weiss Essen vorläufig suspendiert worden. »Beide bekommen bis Donnerstag eine Denkpause und sind bis dahin aus dem Kader gestrichen. Das betrifft auch das Spiel gegen den SC Verl«, sagte Essens Sportchef Andreas Winkler.

– Anzeige –

www.westfalen-blatt.de

### Spitzenfußball in Ostwestfalen



### SC Verl - Fortuna Düsseldorf 1895 U23

Montag, 28.03.2016, 14:00 Uhr  
Stadion an der Poststraße

**WESTFALEN-BLATT**  
die Lokalzeitung

...auch im Sport ganz vorn.